

ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE BEANTWORTEN SIE DIE FRAGEN EINZELN UND IN GANZEN SÄTZEN.

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Man sollte sich vor der Abreise bewusst sein, dass die Kurse, die die Universität de Barcelona anbietet zu 90% auf katalan, und nicht auf spanisch stattfinden. Daher sollte man am besten im Voraus bereits katalan Kenntnisse sammeln, oder sich erkundigen, ob erwünschte Kurse auch auf spanisch oder englisch angeboten werden. Ansonsten sind die Menschen meisten freundlich und kommen einem entgegen, und versuchen spanisch oder englisch mit einem zu sprechen. Dies sollte aber keinesfalls als selbstverständlich angesehen werden. Die meisten katalanen sind sehr stolz und sehen spanisch als Fremdsprache an. Allerdings ist Barcelona so multikulturell, dass man von jeder Kultur etwas findet.

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange sind Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Ich befand mich zwei Semester an der Gasthochschule, studierte Musik- und Medienwissenschaften an der HU, an der Gasthochschule fiel dieser Studiengang jedoch unter Kunstgeschichte. Ich studierte an der Gasthochschule im 6ten und 7ten Semester. Pro Kurs incl. Prüfung gab es an der Ghs 6 ECTS, theoretische Kursauswahl über die Website der Ghs, praktische Kursauswahl persönlich im Sekretariat, Examen gestalteten sich in Form von Klausuren oder Hausarbeiten. Incoming-Programme gab es an der Ghs leider keine.

3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Durch die hohen Preise der Sprachkurse an der Uls belegte ich keine Sprachkurse. Mein Auslandsstudium fand auf spanisch statt, es war jedoch nicht leicht katalanische Kurse zu vermeiden. Ich kann eine sehr deutliche Verbesserung meiner Sprachkompetenz verzeichnen. Ich reiste mit einem spanisch B2 Niveau an und spreche die Sprache nun fließend.

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich kann die Universität de Barcelona jenen Studenten empfehlen, die bereits sehr selbstständig sind und starke soziale Kompetenz besitzen. Jüngeren oder schüchternen Studenten allerdings nicht. Die Uni bot keinerlei Integration an. Weder Incoming Programme, noch Erasmus Veranstaltungen oder Paten. Die Einzige Info-Veranstaltung die stattfand dauerte 20min und fand erst 3 Wochen nach Unterrichtsbeginn statt.

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Wie verpflegen Sie sich an der Hochschule? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Die Universität de Barcelona besaß eine Cafeteria. Diese nutzte ich jedoch außer für gelegentliche Kaffee wenig, da die Preise höher als in den umliegenden Bäckereien oder sonstigen Cafés oder Restaurants waren. Zur Verteidigung der Uni kann man sagen, dass man im Zentrum von Barcelona sehr billiges Essen findet.

6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Da meine Wohnung sich nicht im Stadtzentrum befand, nutzte ich die öffentlichen Verkehrsmittel täglich. Für Studenten gibt es ein unbegrenztes 90 Tage Ticket für 100€, welches für mich die billigste Variante war.

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich fand meine Wohngemeinschaft über Bekannte meiner Mutter, die Freunde in Barcelona haben, die eine Wohnung an Studenten vermieten. Das Preis-Leistungsverhältnis ist mit Berlin zu vergleichen. Es finden sich noch schöne und billige Zimmer, es ist jedoch immer schwerer eines zu finden. Viele meiner Kommilitonen wohnen in Zimmern ohne Fenster oder Heizung.

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nehmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Das Ausmaß an Freizeitangeboten in Barcelona ist in so einem Kästchen nicht zusammen zu fassen. Es gibt Feines wie Billiges, Gutes wie Schlechtes, und die Auswahl, gigantisch! Sehr international, multikulturell, jung und kreativ. Ich versuchte oben aufgelistete Kultur- und Freizeitangeboten auf's Vollste zu nutzen, und habe längst nicht alles gesehen.

9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie gestalten sich Ihre Lebenshaltungskosten, kommen Sie mit der ERASMUS-Finanzierung über die Runden?

Ich zahlte für meine Wohnung 380€ Miete/Monat. Für alles andere (öffentliche Verkehrsmittel, Verpflegung und Sonstiges) standen mir pro Monat ^{auch} dank Hilfe meiner Eltern ca. 300€ zur Verfügung. Die Erasmus-Finanzierung von 1200€ die ich im Oktober bekam war daher eine Unterstützung. Hätte zur kompletten Finanzierung jedoch nicht gereicht, Auslands Bafög nahm ich nicht in Anspruch.

UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU

einverstanden.

nicht einverstanden.

Berlin, 22.06.2015

Datum

Bader, Céline

Name, Vorname